

## **MTG Horst - DJK Winfried II. 23:22**

### **Ganz starkes Finish**

Mit dem Spiel gegen den ungeschlagenen Tabellenführer stand für uns am Sonntag Nachmittag sicherlich das Highlight der Hinrunde auf dem Zettel. Vor sehr gut gefüllten Rängen (auch dank zahlreicher Huttroper Auswärtsfans) ging es gegen die MTG Horst. Sicherlich der Aufstiegaspirant Nummer eins. Aber dass wir auch Handball spielen können, sollte sich in der Liga mittlerweile rumgesprochen haben. Gerade in Außenseiterposition haben wir im Laufe der Hinrunde unsere besten Spiele absolviert und so wollten wir auch dieses Spiel mit erhobenem Haupt angehen, uns nicht verstecken und MTG von Anfang an unter Druck setzen.

Der Anfang des Spieles verlief sehr ausgeglichen und schon schnell zeigte sich, dass wir wieder einmal einen sehr starken Keeper und eine sichere aggressive Abwehr haben sollten. Aus dem Positionsangriff gelangen den Freisenbruchern nur wenige Tore. Und so konnten wir bis zum 7:6 das Spiel sehr offen gestalten. Was sich aber auch zeigte war, dass wir im Angriff teilweise viel zu behäbig agierten und aus dem Rückraum keinen Druck entwickeln konnten. So wurden leider überhastete Abschlüsse gesucht, oder der Ball schon beim Passspiel vertändelt. Hier konnte MTG dann ihre große Stärke – das pfeilschnelle Umschalten – zum Tragen bringen und einfache Tempogegenstoßstore erzielen. So stand es zur Pause 12:8. Der Trainer mahnte, dass solche Fehler im Angriff gnadenlos bestraft würden und wir gerade Vorne wesentlich präsenter und williger sein müssen.

Leider verschliefen wir den Start der zweiten Hälfte komplett. Vorne wurde nahezu jeder Angriff torlos abgeschlossen, MTG so zu einfachen Toren eingeladen. So wuchs der Halbzeitvorsprung von 12:8 auf 16:9 und MTG sah eigentlich wie der sichere Sieger aus. Vor allem war in dieser Spielphase kein Konzept auf der Platte zu erkennen und unser Rückraum überbot sich gegenseitig in Gefahrlosigkeit. Um so bemerkenswerter ist, dass wir uns komplett als Mannschaft plötzlich angefangen haben zu wehren. Aus unser immer noch sehr starken Deckung wurde eine hervorragende Deckung und bei MTG bemerkte man, dass die Bank leichte personelle Defizite aufwies. So ließ auf der Seite der Horster die Kondition etwas nach und wir konnten uns Tor für Tor wieder heran kämpfen. Beim Stande von 20:21 konnten wir dann erstmals wieder eine Führung verzeichnen. Diese sollten wir auch bis zum Ende nicht mehr abgeben. Unser Keeper und die wirklich sehr gut arbeitende Deckung kosteten die Hortser am Schluss die Nerven und als wir Vorne endlich auch Normalniveau erreichten stand dem Überraschungssieg mit 22:23 nichts mehr im Wege. Sicherlich ein Sieg des Willens einer Mannschaft, die sich nie aufgegeben hat! Auch ein Sieg der zeigt, dass MTG schlagbar ist und mit Huttrop II die Wundertüte der

Liga weiter gut oben drin steht. **Nach der Weihnachtspause gilt es natürlich an diese Leistung anzuknüpfen.**

Vielen Dank an die zahlreichen Unterstützer! Allen eine ruhige erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2014. Die zehn Kisten, die wir aus unterschiedlichsten Quellen für den Sieg erhalten, werden uns die kommende Weihnachtsfeier versüßen!

Es spielten: **Benesch; Hammel (4); Hepprich (1); Prevolnik (4); Hüls (2); Kossmann (2); Krupp; Menning (1); Müller (1); Völker (1); Schäfer; Keldenich (5); Teske (2); Feldvoss**

Föhn der Woche: **Kruppi für eine ausgewogene Gesamtperformance und einen Tempogegenstoß-Bodenpass in über das halbe Feld ins Seitenaus.**